

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Calycast® Injektapas

Flüssige Verdünnung zur Injektion · Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie Calycast® Injektapas immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Calycast® Injektapas und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Calycast® Injektapas beachten?
3. Wie ist Calycast® Injektapas anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Calycast® Injektapas aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Calycast® Injektapas und wofür wird es angewendet?

Calycast® Injektapas ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Calycast® Injektapas beachten?

Calycast® Injektapas darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6. genannten Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Calycast® Injektapas anwenden.

Kinder: Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Calycast® Injektapas zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Anwendung von Calycast® Injektapas zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel (z. B. Nikotin, Alkohol, Kaffee) ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Calycast® Injektapas enthält Natrium: Calycast® Injektapas enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Calycastr® Injektapas anzuwenden?

Wenden Sie Calycastr® Injektapas immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis 3-mal wöchentlich 2 ml Injektionslösung intramuskulär, subcutan oder intravenös injizieren.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Calycastr® Injektapas angewendet haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Calycastr® Injektapas Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz · Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 · D-53175 Bonn · Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Calycastr® Injektapas aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw. bis bzw. Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Calycastr® Injektapas enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 Ampulle (2 ml) enthält: Panax ginseng Ø 5,0 mg, Agnus castus Dil. D2 12,5 mg, Agnus castus Dil. D3 12,5 mg, Agnus castus Dil. D4 1,25 mg, Agnus castus Dil. D8 125,0 mg, Caladium seguinum (HAB 1934) Dil. D4 (HAB, Vorschrift 3a) 126,3 mg, Cobaltum metallicum Dil. D8 83,3 mg, Cobaltum metallicum Dil. D10 84,2 mg, Cobaltum metallicum Dil. D18 84,2 mg.
Die Bestandteile 5, 6, 8 und 9 werden über die beiden letzten Potenzstufen gemeinsam potenziert.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie Calycastr® Injektapas aussieht und Inhalt der Packung:

Braune Ampullen mit klarer, farblos-flüssiger Verdünnung zur Injektion.

Calycastr® Injektapas ist in Packungen mit 10 Ampullen und 50 Ampullen sowie als Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH
Schiffenberger Weg 55 · D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen
Tel.: +49 (0)641/7960-0 · Telefax: +49 (0)641/7960-109 · e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2021.

Gute Besserung!

